

TOPP

MIRIAM DORNEMANN

Mit
Download-
Plotterdateien
für alle gängigen
Maschinen



DAS GROSSE WEIHNACHTS- PLOTTERBUCH

MEHR ALS 50 DIY-PROJEKTE AUS PAPIER, STOFF & CO.

MIRIAM DORNEMANN



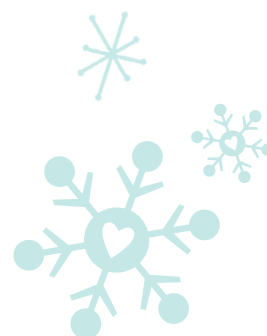
DAS GROSSE WEIHNACHTS- PLOTTERBUCH

MEHR ALS 50 DIY-PROJEKTE AUS PAPIER, STOFF & CO.





INHALT



Herzlich willkommen!7

GRUNDANLEITUNGEN 9

Software und Materialien 10

Plotten mit Brother-Geräten 12

Plotten mit Silhouette-Geräten 14

Plotten mit Cricut-Geräten 16

Praktische Helfer 18

Deine Schneideeinstellungen 19

PROJEKTE 21

Dekoration

Zauberhafte Sterne 22

Filigrane Papierhäuser 25

Bunte Anhänger 26

Winterliche Laterne 29

Beleuchteter Stern 30

Türkranz aus Papier 32

Schneeflocken fürs Fenster 33

Girlande „Frohes Fest“ 37

Muffintopfer „Winterwunderland“ 38

Baum zum Aufstellen 41

Anhänger aus Porzellan 42

Strahlende Lichttüten 45

Fassaden aus Papier 46

Wandtattoo mit Botschaft 49

Geklebte Baumkugeln 50

Fröhlicher Caketopper 53

Geflochtene Julehjerter 54

Motiv-Baumkugeln 57

Geschenke

Beutel mit Bügelmotiv 58

Bestickte Schachteln 61

Sweatshirt „Dala-Pferd“ 62

Handgenähte Schlüsselanhänger 65

Schachtel-Allerlei 66

Zauberhafte Stickerparade 69

Ugly Christmas Sweatshirt 70

Beleuchteter Papier-Teddy 73

Geschenkschachtel „Dala-Pferd“ 75

Beklebter Spielebeutel 79

Geschenkschachteln
„Santa & die Rentiere“ 80

Bedruckte Geschenkbänder 82

Tasche mit Bügelmotiv 85

Bügelmotive „Nussknacker“
& „Mäusekönig“ 86

Beklebte Keksdosen 89

Baumkugeln in der Box 90

Beklebte Baumkugeln 93

Christmas Stocking 94





Süße Kugeln 97

Mitbringsel
für die Kleinen 98

Folierte Tassen 101

Karten und Kalender

Schachtel-Adventskalender 102

Pop-up-Karte 105

Tunnelkarte mit Reh 109

Papercut-Karten 110

Karten wie handbemalt 113

Faltbare Geschenkkarte 114

Ornament-Anhänger
zum Versenden 117

24 Vögelchen für die Vorfreude 118

Winterlandschaft zum Falten 121

3-D-Krippe
zum Versenden 122

Elegante Grußkarte 125

Pralinenbox-Adventskalender 126

Cut-out-Karten 129

Engelchen aus Papier 130

Filigrane Weihnachtsgrüße 133

Glücksschwein fürs neue Jahr 134

Impressum 136



Die DigiBib

Hier findest du die Plottervorlagen zu den Projekten
in diesem Buch, außerdem alle aktuellen Infos!
www.topp-kreativ.de/digibib

Der Freischalt-Code lautet: 51790





HERZLICH WILLKOMMEN!

Darf ich deine Aufmerksamkeit mal kurz auf das allerletzte Projekt lenken:
die fliegenden Neujahrsschweine als Schachtel für eine kleine Überraschung.
Mit dieser Art von Schachteln fing bei mir die ganz große Plotterliebe an.

Damals gab es nur diese Geräte, bei denen man zusätzlich teure Cartridges mit
fertigen Mustersammlungen kaufen musste. Und meine selbst entworfenen
Schachteln musste ich weiterhin von Hand mit dem Cutter schneiden.

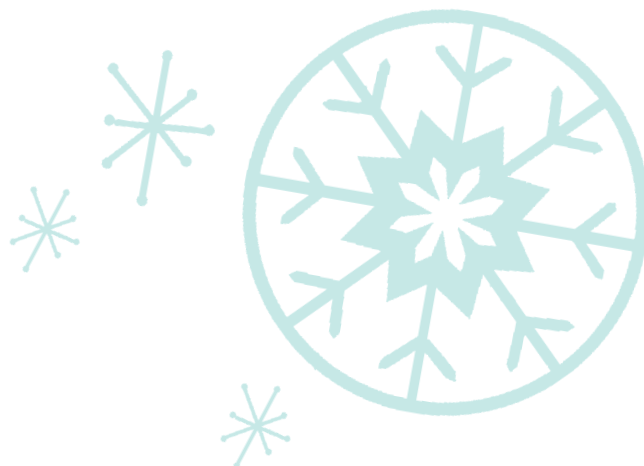
Ich erinnere mich noch gut, dass ich ungefähr im Jahr 2011 dachte: „So ein Gerät
wäre schon genial, aber eines, das meine eigenen Ideen plotten kann.“ Das Univer-
sum (aka Silhouette) hat meinen Wunsch erhört. Und ich hatte kurz danach – im Jahr
2012 – meinen ersten Plotter. Nur mal zur Einordnung: Es gab damals bei Facebook
nur eine deutschsprachige Plottergruppe und wir waren weniger als 300 Mitglied-
er. Seit damals sind viele neue Plotter, Plotterfirmen und Produkte auf den Markt
gekommen, die damals noch gar nicht denkbar waren.

Trotz all der Erweiterungen und Neuheiten für den Plotter sind mir die Projekte
am liebsten, für die man nur wenige Grundmaterialien benötigt. Wie zum Beispiel
den filigran geschnittenen Baum von Seite 44. Und Schachteln! Schachteln gehen
immer!

Ich wünsche dir viel Spaß mit dem Buch und beim Plotten.
Möge die Messerspitze ewig halten!

Kreative Grüße
Miriam

*Miriam
Dorheim*





GRUND ANLEITUNGEN



SOFTWARE UND MATERIALIEN

DATEIFORMATE

DXF

Das Format wurde explizit für den Austausch von Vektordaten entworfen. Fast alle vektorbasierten Programme können DXF-Dateien lesen. Sie können direkt vom Silhouette Studio geöffnet, jedoch nicht gespeichert werden. ScanNCut Canvas und Cricut Design Space können DXF-Dateien nur bedingt öffnen, daher bei beiden Geräten am besten auf SVG-Dateien zurückgreifen.

SVG

SVGs können vom Silhouette Studio (in der Standardversion) nicht geöffnet werden, eine vorherige Umwandlung in ein anderes Dateiformat – z.B. über www.Inkscape.org – ist notwendig. ScanNCut Canvas und Cricut können SVG-Dateien direkt öffnen.

PDF

Die Vorlagen für dieses Buch liegen sowohl als „plotterverständliche“ SVG- und DXF-Dateien vor als auch als PDFs. PDFs können von Plotter-Softwares normalerweise nicht verarbeitet werden, aber zum Beispiel zum unkomplizierten Ausdrucken verwendet werden.

Studio- und FCM-Dateien

Das sind Formate, die durch die einzelnen Plotter erzeugt werden und auch nur innerhalb der Produktgruppen kompatibel sind.

Silhouette Studio: .studio-Dateien

Brother: .fcm-Dateien

Cricut: Cricut speichert in der eigenen Cloud und, falls ausgewählt, auf dem Rechner (für Offline-Nutzung in Design Space).

MATERIAL

Der Bastelmarkt bietet eine schier unüberblickbare Menge an Papier- und Folienarten. Hier eine kleine Übersicht, welche Papier- und Folienarten im Buch verwendet werden.

STRUKTURKARTON/BASTELKARTON

Ein einfarbiges, durchgefärbtes Papier, der Strukturkarton hat zusätzlich eine geprägte Struktur. Mit einer Papierstärke von ca. 220 g/m² lassen sich viele Projekte damit gut schneiden.

SCRAPBOOK-PAPIER

Der Überbegriff bezeichnet (oft gemusterte) Papiere mit den Maßen 12" × 12" (30,5 cm × 30,5 cm). Die Papierstärke ist sehr unterschiedlich.

DRUCKERPAPIER

Ein Papier im A4-Format, das es in verschiedenen Stärken gibt. Die besten Ergebnisse erzielt man, wenn man gestrichenes Papier verwendet. Es hat eine dünne Schicht aus Bindemittel, ist dadurch sehr glatt und lässt sich gut schneiden. Die im Buch verwendeten Papierstärken sind 160 g/m² und 250 g/m².

TONZEICHENPAPIER

Hat grundsätzlich eine Stärke von 130 g/m².

FOTOKARTON

Fotokarton hat grundsätzlich eine Stärke von 270 g/m² bis 300 g/m².

WÄRMEÜBERTRAGUNGSFOLIE/ THERMOTRANSFERFOLIE (TTF)

Eine dünne, meist matte Wärmeübertragungsfolie für Kleidung auf einer Trägerfolie. Beim Plotten wird nur

die Flexfolie geschnitten, die Trägerfolie bleibt intakt und wird nach dem Aufbügeln komplett abgezogen. Die Folie kann gestapelt werden, d.h. eine Folie kann auf die nächste gebügelt werden. Einige Flexfolien werden im warmen Zustand entfernt, andere müssen erst abkühlen. Achte daher auf die Herstellerangaben. Achtung: Flexfolie wird spiegelverkehrt geschnitten und aufgebügelt.

FLOCKFOLIE

Eine geflockte Wärmeübertragungsfolie für Kleidung. Auf diese Folienart kann keine (!) andere Folie gebügelt werden. Sie eignet sich also eher als Abschlusslage bei mehrlagigen Bildern oder als alleinige Folie bei einfarbigen Motiven. Auch hier die Herstellerangaben beachten. Achtung: Flockfolie wird spiegelverkehrt geschnitten und aufgebügelt.

VINYLFOLIE

Eine selbstklebende Folie mit unterschiedlich starken Klebeeigenschaften. Für Autos werden meist haltbarere Folien verwendet als für Wandtattoos, die sich gegebenenfalls leicht wieder ablösen lassen sollten. Wie bei Flexfolie wird hier nur die Klebefolie

geplottet, das Trägerpapier bleibt intakt. Zum Übertragen benötigt man zusätzlich eine Transferfolie. Leicht klebende Folie gibt es im Handel, man kann allerdings auch Buchklebefolie testen. Diese vorher einige Male auf deine Kleidung kleben, um die Klebekraft zu verringern.

LINIENFARBEN

Die Vorlagen bzw. Plotterdateien in diesem Buch können bis zu drei Farben enthalten:

SCHWARZ

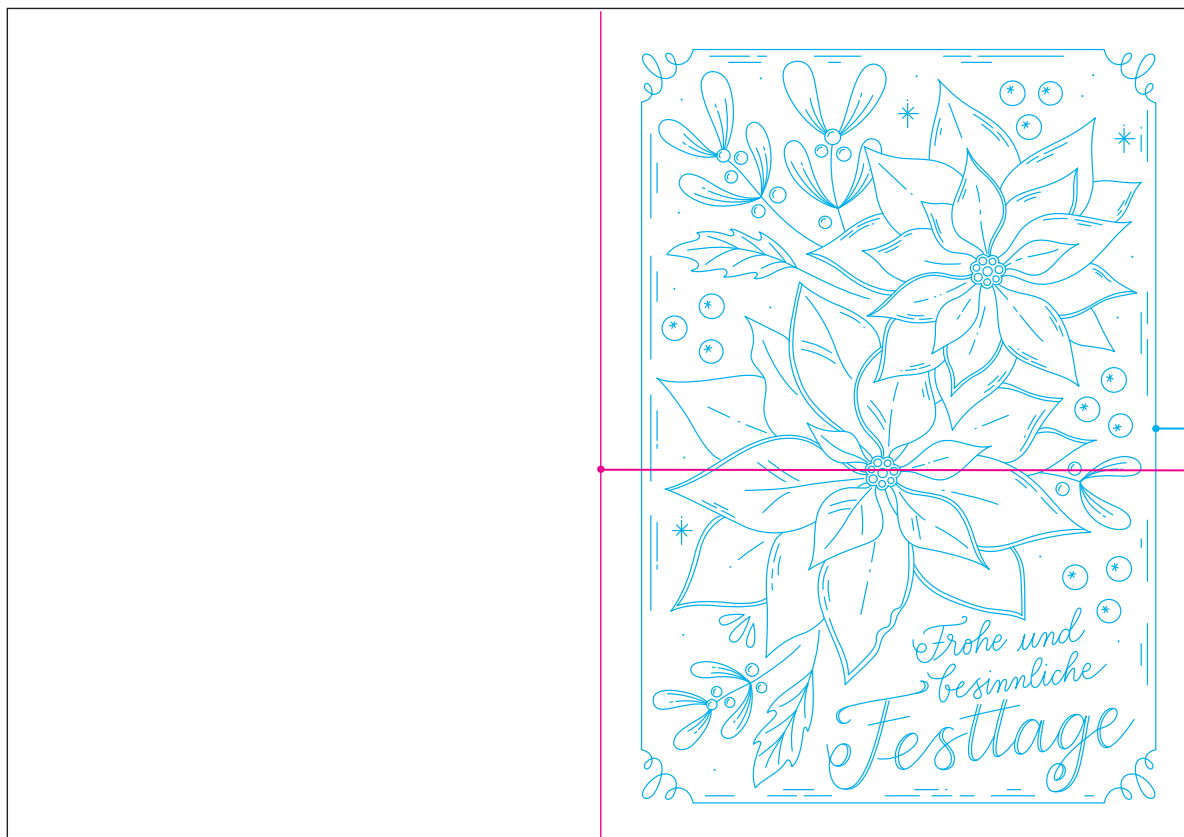
Normale Schneidelinien

PINK

Falzlinien – müssen noch in Schneidelinien umgewandelt werden. Da dies bei den drei Plotterfirmen unterschiedlich funktioniert, befinden sich die genauen Anleitungen auf den folgenden Seiten.

BLAU

Zeichenlinien – werden mit einem Stift gezeichnet. Auch hier folgen genaue Erklärungen auf den folgenden Seiten.





BROTHER

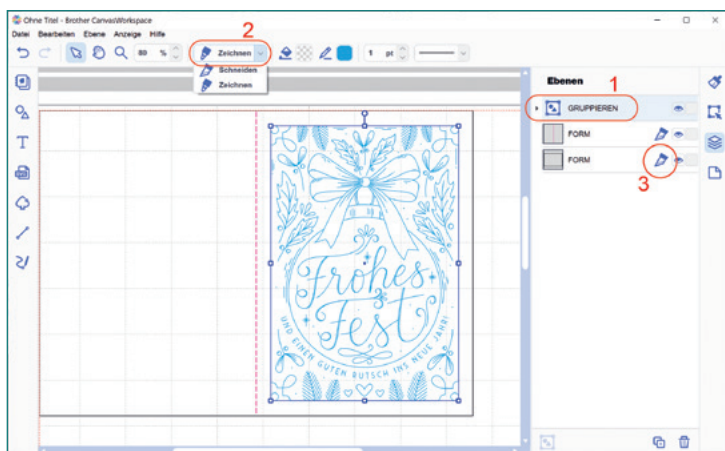
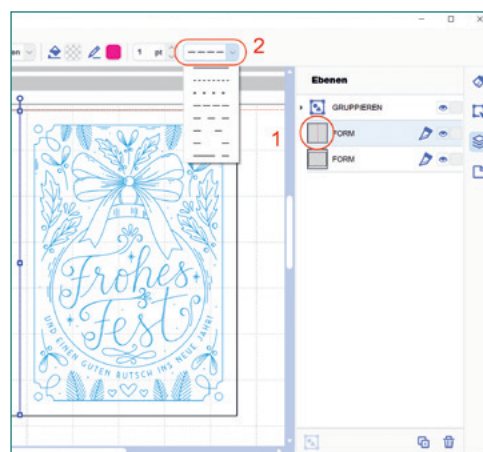
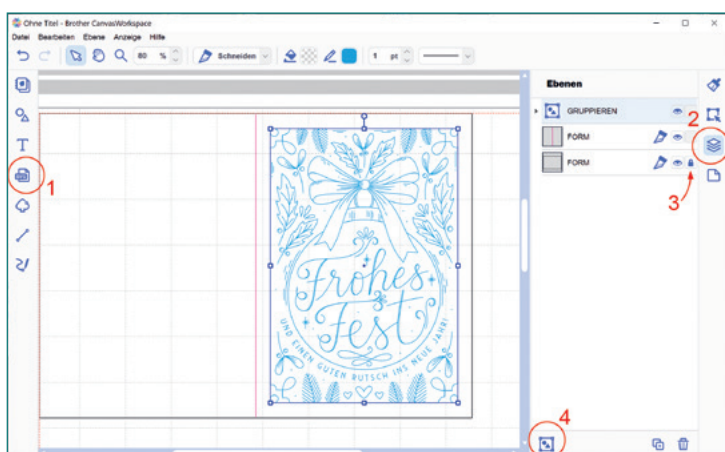
SCANNCUT CANVAS



VORARBEIT

ScanNCut Canvas bietet zwei verschiedene Software-Versionen an. Eine davon läuft online und man kann von verschiedenen Rechnern aus darauf zugreifen. Die andere läuft stationär auf dem Rechner und hat den großen Vorteil, dass sie mit Ebenen arbeitet. Das heißt, jedes kleine Element wird in eine eigene Ebene sortiert, ein bisschen wie auf einem Stapel transparenter Folien, bei dem auf jeder Folie eine Form liegt. Schaut man von oben durch den Folienstapel, sieht man das komplette Motiv. Die einzelnen Ebenen kann man sperren, ausblenden, gruppieren und dann bereits festlegen, ob das Motiv gemalt oder geschnitten werden soll. Das erleichtert die Arbeit mit dem Programm enorm.

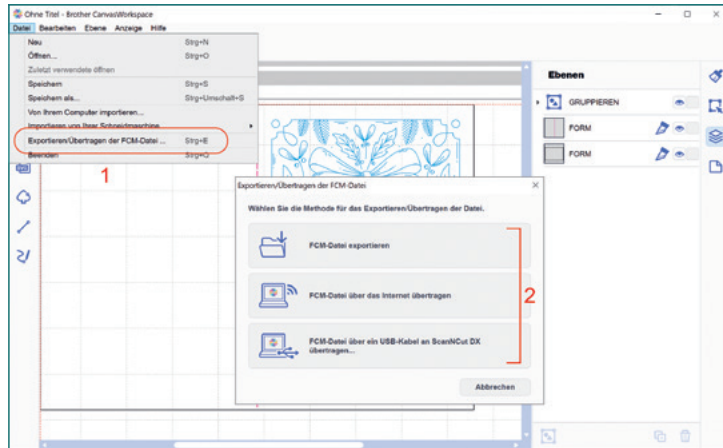
Mit dem SVG-Symbol (1) die gewünschte Datei öffnen. Rechts das Symbol mit dem Stapel auswählen (2), damit die einzelnen Ebenen angezeigt werden. Dann die pinke und die schwarze Ebene auswählen (meist am Ende) und mit dem kleinen Schlosssymbol (3) sperren. Diese Ebenen können nun nicht mehr verrutschen. Auf der Arbeitsfläche alle blauen Linien auswählen, dann diese mit dem Gruppierungssymbol (4) in eine Gruppe zusammenfügen. Eventuell ist diese noch geöffnet. Bei den Ebenen nach oben scrollen und auf das Dreieck klicken. Nun sollte man – sehr übersichtlich – drei Ebenen sehen.



Weise dann den einzelnen Ebenen bzw. Ebenengruppen die gewünschten Parameter hinzu. Wähle die Ebene mit der pinken Linie (1) und wähle die gestrichelte Linie (2).

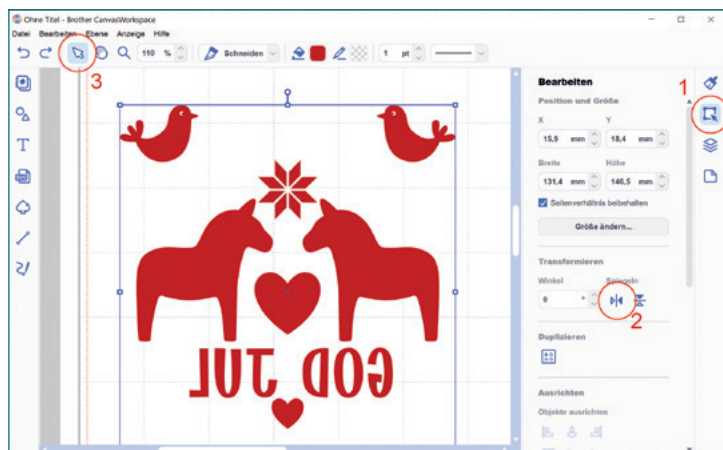
Wähle danach die blauen Linien aus (1) und wähle in der oberen Leiste **Zeichnen** (2) aus. Wenn man einer einzelnen Ebene die Parameter zuweisen möchte, findet man die beiden Möglichkeiten auch in der Ebene (3).

Achtung: In Canvas werden nicht immer alle Farben übernommen, Teile können dann in Schwarz angezeigt werden. Werfe also bei Dateien mit pinken, schwarzen und blauen Linien gerne mal einen Blick in die PDF-Datei, dort werden die Linien in den richtigen Farben angezeigt. In dem Fall kann man sie nach der Vorlage im PDF sortieren und wieder richtig einfärben.



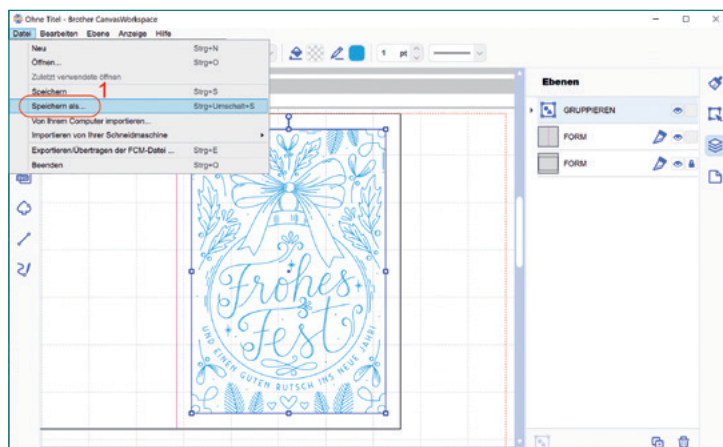
PLOTTEN

Zum Übertragen der Dateien an den Plotter **Exportieren/ Übertragen der FCM-Datei** (1) wählen, dann – je nachdem wie Plotter und Rechner verbunden sind – die Daten manuell mit USB-Stick, via Internet oder USB-Kabel übertragen (2). Am Plotter dann am kleinen Bildschirm erst die Linien zum Malen, dann die zum Schneiden auswählen und den Plotter malen bzw. schneiden lassen.



BESONDERHEIT BEI WÄRME-ÜBERTRAGUNGSFOLIEN

Motive, die aus Folien für Kleidung geplottet werden, müssen vor dem Schneiden gespiegelt werden, um später wieder richtig herum auf dem Kleidungsstück zu landen. Dafür das Motiv auswählen, dann im Bearbeitungsmenü (1) das Motiv spiegeln (2). Falls man das Motiv nicht auswählen kann, das Pfeilwerkzeug (3) zu Hilfe nehmen.



SPEICHERN

Zum Speichern den Befehl **Speichern als** (1) wählen, dann die Datei auf dem Rechner speichern. ScanNCut Canvas erzeugt dabei eine Datei im cwrpj-Format (eigenes Canvas-Format).

